



21.11.2021

Austausch Wettkampfrat mit den Vereinen zum Nachwuchsspielbetrieb in den kommenden Wochen

Teilnehmer:

- Horst Tillner (LFW)
- Frank Neumann (Beauftragter Wettkampfwesen, Staffelleiter Nachwuchs)
- Andrea Leidig (Beauftragte Nachwuchs, Staffelleiterin Landesliga Frauen und Nachwuchs)
- Mike Neumann (Staffelleiter Oberliga und Landesliga Männer)
- Tom Döbel (Staffelleiter Nachwuchs)
- Vertreter folgender Vereine: SV Kubschütz, FV Glauchau- Rothenbach, SG Waldkirchen, SC DHFK Leipzig, SSV Blau- Weiß Gersdorf, ESV Dresden, FSV 1911 Hirschfelde, SV Energie Görlitz, SV Lok Schleife, SV Großdubrau, Langebrücker BSV, SVS Delitzsch, SV 1861 Groitzsch, SV 49 Großrückerswalde, MSV Buna Schkopau, SG Bademeusel

Ausgangslage

Am vergangenen Freitag wurde die neue Coronaverordnung in Sachsen beschlossen. Wegen der extrem hohen Inzidenzen und der drohenden Überlastung der Krankenhäuser wurden viele Bereiche des öffentlichen Lebens eingeschränkt. So ist unter anderem der Trainings- und Spielbetrieb in allen Sportarten verboten. Eine Ausnahme besteht für den Sportbetrieb für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr. Hier kann der Sportbetrieb fortgesetzt werden. Für Trainer/ Betreuer besteht die 3G- Regelung.

Der Wettkampfrat hat zu dem Austausch eingeladen, um zu erörtern, ob es angesichts der Infektionslage richtig und sinnvoll ist, den Liga- und Meisterschaftsspielbetrieb fortzusetzen oder auszusetzen.

Ergebnisse des Austausches

- die Kinder aus allen Vereinen wollen gern Faustball spielen, sowohl im Training, wie auch im Wettkampfbetrieb;
- einige Vereine verzeichnen Spielerausfälle aufgrund von Quarantänen;
- einige Vereine verzeichnen Spielerausfälle, weil Eltern ihre Kinder wegen der Infektionsgefahr nicht zu den Punktspielen mitfahren lassen;

Organisation des Spielbetriebs über Sachsenfaustball e.V.

Vereinsregister – Nr. 523 Amtsgericht Dresden

Freistellungsbescheid FA DD: 14.06.2016

Steuer – Nr. 203/142/06860

IBAN: DE75 8505 0300 3120 1715 64

BIC: OSDDDE81XXX

- einige Vereine äußern, dass die Eltern die Fortführung des Spielbetriebs befürworten;
- Vertreter einiger Vereine beziehen sich auf die aktuelle Lage in den Krankenhäusern und verweisen auf die Gefahr der weiteren Verbreitung des Virus wegen der hohen Durchmischung der Kinder unterschiedlicher Schulen, die bei einem Spieltag aufeinandertreffen;
- einige Vereine werden definitiv wegen der Infektionsgefahr und der Gefahr der Verbreitung des Coronavirus in die Familien und Schulen vorerst nicht an den Punktspielen teilnehmen;
- ungefähr die Hälfte der anwesenden Vereine befürwortet die Weiterführung des Punktspielbetriebes, die andere Hälfte befürwortet die Aussetzung des Nachwuchsspielbetriebes bis Weihnachten;
- es besteht Konsens, dass eine Wertung der durchgeführten Spiele schwierig bzw. nicht gerecht ist, wenn einige Vereine aus Coronagründen auf einen Teil ihrer Spieler verzichten müssen;

Entscheidung des Wettkampfrates

Der Liga- und Meisterschaftsspielbetrieb in allen Nachwuchsklassen wird vorerst bis Weihnachten ausgesetzt. Zwischen den Feiertagen oder Anfang des neuen Jahres wird die Lage zusammen mit den Vereinen neu bewertet und über die Fortsetzung des Spielbetriebes in den Nachwuchsklassen entschieden.

Empfehlung des Wettkampfrates

Der Wettkampfrat empfiehlt den Vereinen, den Trainingsbetrieb fortzusetzen, ggf. die Trainingsgruppen neu zu strukturieren, so dass Kinder aus weniger unterschiedlichen Schulen in einer Trainingsgruppe zusammentreffen. Die Hygienemaßnahmen sollten dabei strikt eingehalten werden.

Bereits gebuchte Hallenzeiten könnten zu zusätzlichen Trainingseinheiten genutzt werden, hier könnte ggf. ein Nachbarverein eingeladen werden.

Frank Neumann